

Hartz IV - Armut per Gesetz?

Wenn man das Wort Armut definiert, so gehören (statistisch gesehen) all jene Menschen in Europa dazu, welche weniger als die Hälfte des Durchschnittseinkommens verdienen. Zurzeit liegt das Durchschnittseinkommen eines deutschen Arbeitnehmers bei ca. 1430 €. Wer dementsprechend weniger als **765 €** verdient, **gilt als arm**.

Sollte Hartz IV umgesetzt werden, bekommt ein alleinstehender Arbeitsloser **nur noch 345 €** im Monat! Wohngeld gibt es dann auch nicht mehr! Somit muß der Betroffene seinen Wohnraum „anpassen“, was wohl fast immer einen Umzug bedeuten wird. Dadurch werden regelrechte „Arbeitslosen-Ghettos“ entstehen, in denen mit der neuen Armut auch neue sozialpolitische Probleme entstehen werden.



**Die drei Freunde haben Grund zum Feiern:
Hartz IV betrifft sie nicht!**

Das betrifft Sie nicht? Wie sicher ist Ihr Arbeitsplatz im Jahr 2004?

Würden Sie mit 345 € für Nahrungsmittel, Körperpflege, Bekleidung, Freizeit, usw. auskommen?

Das sollten auch Sie sich fragen!

*„So wie bisher geht es auf
keinen Fall weiter. Die
Zeit ist reif für einen Auf-
stand gegen das erstarrte
Parteiensystem“*

Prof. Dr. Arnulf Baring

Bei der zunehmenden Verschlechterung der Wirtschaftslage und bei weiterer Verlagerung von Arbeit ins billigere Ausland wird es wohl noch viel mehr Menschen geben, die auf das **neue Arbeitslosengeld II** angewiesen sind.

Die „Reform der Armut“ wird auch noch ausgerechnet von der sogenannten „sozialen Volkspartei“ vorangetrieben. Hat Ihnen der SPD-Kanzler Schröder vor seiner ersten Amtsperiode versprochen, die Arbeitslosigkeit auf unter 3.500.000 Menschen zu drücken, so hat er es geschafft, daß nach der zweiten

Amtsperiode weit über **5.760.788 Menschen** (offizielle Zahl, Stand 15. Aug. 04 / die Dunkelziffer wird auf fast das Doppelte geschätzt) **in echter Armut leben müssen**.

Anstatt neue Impulse für die Zukunft zu geben, greifen ratlose Politiker aus der Regierung zu den unverschämtesten Methoden, indem sie den Grundstock der Zukunft, das Ersparte für unsere Kinder, auch noch besteuern. Diese Politiker, die wie die sprichwörtliche Made im Speck leben, sind keine Volksvertreter.

Was wir brauchen sind Volksvertreter, die sich für uns, das Volk, einsetzen und sonst nichts!!!

Deshalb:

Vi.S.d.P.: Christian Worch, Edwin-Scharff-Ring 62, 22309 Hamburg

Weg mit Hartz IV und seinen Machern!!!

Kontakt

erwünscht: Bürgerinitiative für Zivilcourage

Postfach 10 12 43

31112 Hildesheim



www.bfz-hildesheim.de